

19.01.2005

Umgehungsstraße in 2009 fertig

Schwerte. Mit einer Umgehungsstraße für die Schwerter Heide soll ab 2009 die Heidestraße insbesondere vom Schwerlastverkehr entlastet werden. Entsprechende Pläne für die sogenannte Kreisstraße "K 10n" stellten jetzt Bürgermeister Heinrich Böckelühr und der Planungsdezernent des Kreises Unna, Dr. Detlef Timpe, vor. Bis zu acht Millionen Euro kostet die neue Trasse, die parallel zur Autobahn A 1 verlaufen soll und die schnelle Verbindung zwischen den Autobahnauffahrten an der Hörder Straße (B 236) und dem Gewerbegebiet Binnerheide ermöglichen wird. Bürgermeister Heinrich Böckelühr bezeichnete die nunmehr konkreten Pläne als "einen Quantensprung für die Schwerterheide". Denn jahrzehntelang war in Schwerte mehr oder weniger intensiv der Bau der Nordumgehung geplant worden. Erst durch Bürgermeister Heinrich Böckelühr war Bewegung in die Sache gekommen, der nach Gesprächen mit den betroffenen Grundstückseigentümern schließlich die Angelegenheit beim Kreis Unna forciert hatte. Bis der Bau für die zweispurige und mit einseitigem Fuß- und Radweg geplante Strecke starten kann, müssen noch Grundstücksfragen geklärt und ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden.